

# **Seminarveranstaltungen am Abend etc.?**

## **Beitrag von „das\_kaddl“ vom 4. Oktober 2006 09:03**

Hello Gudsek

In Niedersachsen hatten wir im Langfach (bei mir Musik) regelmässig Mittwochs (ich glaube, aller 4 Wochen) bis ca. 18 Uhr Seminar; meist in der sehr gut ausgestatteten Schule des Fachseminarleiters. Da diese in Braunschweig war und ich in Göttingen gewohnt habe, sind wir immer in den wunderbaren Feierabendverkehrsstau auf der A7 gekommen und waren dann gegen 21 Uhr zu Hause...

Nur: dafür, wo jemand wohnt, kann ja der Fachseminarleiter nichts und die Langfachveranstaltungen in einer Schule durchzuführen, die mit Instrumenten her bestens ausgestattet ist, machte auch mehr Sinn, als regelmässig in "meiner" Dorfschule auf den Triangeln herumzudengeln.

Nicht jede Nachmittagsveranstaltung o.ä. findet aufgrund reiner Bosheit irgendwelcher Fachseminarleiter etc. statt.

Natürlich ist bei Dir eine besondere Situation zu beachten; hast Du denn entsprechende Seminarleiter mal angesprochen und auf deine Situation als Alleinerziehende hingewiesen? Fachseminarleiter sind auch nur Menschen, und bei uns dauerten solche "Krisengespräche" oftmals kürzer als das Posten in Foren und das tagelange Ärgern über den Zustand. Damit will ich nicht sagen, dass Deine Frage fehl am Platz ist; nur wird es schwer, in den zwei Jahren Referendariat ein fest installiertes und rechtlich abgesichertes System (Nachmittags-/Abendveranstaltungen) zu kippen.

Neben den Fachseminarleitern könntest Du auch mal den Personalrat vom Seminar auf die Sache ansetzen - zwar nicht, um zu prüfen, ob Nachmittagsveranstaltungen rechtlich "ok" sind, aber, um mit der Seminarleitung einigermassen familienfreundliche Referendarsbedingungen zu vereinbaren.

LG, das\_kaddl.